

29. August 2017

LH Mikl-Leitner, LH Stelzer und LR Steinkellner zur Donaubrücke Mauthausen

Geplante Sperre von 15. bis 25. September im Sinne von Wirtschaft, Arbeitnehmern und Pendlern auf Wochenende verlegt

„Im Sinne von Wirtschaft, Arbeitnehmern und Pendlern in der Region wird die geplante Sperre der Donaubrücke Mauthausen (von 15. bis 25. September) auf die Wochenenden verlegt. Auch wenn Verkehrsbehinderungen niemals erfreulich sind, so haben wir es geschafft die Belastungen für die Pendler und die Wirtschaft zu minimieren“, betonen die beiden Landeshauptleute von Niederösterreich und Oberösterreich, Johanna Mikl-Leitner und Thomas Stelzer. „Das wochenlange Ringen Nieder- und Oberösterreichs um eine gemeinsame Lösung war erfolgreich. Es ist uns gelungen für diesen wichtigen Wirtschaftsraum und unsere Pendler eine wichtige Entlastung während der Baustellenphase zu erreichen“, freut sich auch der oberösterreichische Landesrat für Infrastruktur, Günther Steinkellner.

So wird die Donaubrücke Mauthausen von Freitag, 8. September (ab 20 Uhr) bis Montag, 11. September (4 Uhr) halbseitig gesperrt. An den darauffolgenden Wochenenden (15. September und 22. September) ist die Donaubrücke für Kraftfahrzeuge zur Gänze nicht benutzbar. Für Fußgänger, Radfahrer und vor allem den Zugverkehr bleibt die Donaubrücke jedoch offen.

Grund für die Sperre ist die Errichtung eines Kreisverkehrs, um einen Anschluss an die neue Umfahrung Pyburg-Windpassing zu schaffen. Umleitungsmöglichkeiten bestehen über die Donaubrücken Grein und Steyregg. Für die Kraftwerksbrücke Wallsee-Mitterkirchen gelten für Fahrzeuge Einschränkungen (höchstzulässiges Gesamtgewicht: drei Tonnen, Breite: 2 Meter, Höhe: 3,1 Meter). Für den Zeitraum der Sperre der Donaubrücke Mauthausen an den Wochenenden wird der Schienenverkehr - ergänzend zum bestehenden Bahnangebot – in Form zusätzlicher Bahnverbindungen St. Valentin – St. Pantaleon – Mauthausen verdichtet. Nähere Informationen zu Abfahrts- und Ankunftszeiten sind über die VOR-Routenplaner unter routenplaner.vor.at bzw. die VOR|AnachB-Routing-App ersichtlich. Parallel dazu wird in den betroffenen Bahnstationen in St. Pantaleon, St. Valentin und Ennsdorf das Park & Ride-Angebot seitens des Landes provisorisch ausgeweitet – insgesamt stehen an den genannten Stationen damit rund 850 Pkw-Stellplätze zur Verfügung.

In einem geringen Ausmaß betroffen von der Sperre ist auch die Buslinie Linie 409 (3 Kurse je Richtung/Tag) des Oberösterreichischen Verkehrsverbunds (OÖVV) von Mauthausen nach Linz. Dazu sieht der OÖVV für die Linie 409 folgendes vor: Die Kurse

NK Presseinformation

der Buslinie 409 werden in Pyburg starten und enden. Somit fährt die Linie 409 nur zwischen Linz – Enns – Pyburg. Für die niederösterreichischen Fahrgäste aus Pyburg, Ennsdorf und Windpassing Richtung Enns bzw. Linz (und retour) bedeutet das keine Einschränkung. Die Fahrgäste aus Linz, Enns, Ennsdorf, Windpassing, Pyburg, die über die Donau Richtung Mauthausen und Perg (und retour) fahren, werden gebeten, in Pyburg bzw. Mauthausen auf die Bahn umzusteigen und mit dem Zug über die Donaubrücke zu fahren.